

Gerhard Schlaich zum Ehren - Präsidenten ernannt

Beim Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des DFV wurde Gerhard Schlaich für sein Lebenswerk Fahnschwinger zum Ehren - Präsidenten ernannt.

Gerd, wie ihn seine Freunde nannten, lebte für sein Hobby wie kein anderer.

In seiner Laudatio bezeichnete der Präsident Michael Kriescher ihn als Mr. Fahnschwinger.

1982 wurde Gerd Fahnschwinger bei der historischen Stadtwache in Konstanz. 1990 wechselte er zum Fanfarenzug der Niederburg in Konstanz.

1991 las Gerd einen Aufruf in der Presse, in dem Fahnschwinger aus dem Bundesgebiet zur Teilnahme an der DM 1992 in Würselen - Bardenberg gesucht wurden.

Er nahm Kontakt zu der Rheinischen Fahnschwinger Vereinigung RFV auf. Der damalige Vorsitzende der RFV Hans - Josef Büllers war erster Ansprechpartner für Gerd. 1992 nahmen die Fahnschwinger unter Leitung von Gerd zum ersten Mal an einer DM teil. Mit an seiner Seite unser Ehrenmitglied Hans Konrad.

Der Stein war ins Rollen gebracht. Es folgte eine DM 1994 in Konstanz und 1996 in Biberach an der Riß. Die Gründung des LFBW, der AG wettkampfmäßiges Fahnschwinger in Deutschland als Vorläufer des DFV und schließlich die Gründung des DFV 1998 in Paderborn.

Unter seiner Führung wurden Bestimmungen erarbeitet, neue Wettkämpfe ins Leben gerufen und vieles weitere mehr. So z. B. Das Fahnschwinger im Gehen oder die WM im Fahnenhochwerfen mit der kleinen Fahne.

Aber nicht nur in Deutschland war Gerd aktiv. Auch im europäischen Ausland war er ständig auf der Suche nach Fahnschwingern. Seine Bemühungen sollten nicht umsonst gewesen sein.

Im Jahr 2014 gründete sich unter seiner Führung der International Federation of Flagthrowing (IFFT) in Konstanz.

Seinem Gedanken, das europäische Fahnschwinger zu organisieren, folgte die Gründung der European Confederation of Flags (ECF) im Jahr 2018.

Diesen Verband führte Gerd bis zu seinem Tode im letzten Jahr als Präsident an.

Dies alles sind Meilensteine seiner langjährigen Tätigkeit um unsere Sportart und das Brauchtum Fahnschwinger.

Nicht zu vergessen sind aber auch die Tätigkeiten in seinem Heimatverein den Fahnschwingern Konstanz.

Sein Wirken für das Fahnschwinger ist so groß, dass man nicht alles Beschreiben kann, was er für uns und unser Fahnschwinger getan hat.

Alles das hätte er sicherlich nicht leisten können, wenn er nicht seine Ines an seiner Seite gehabt hätte.

Wie heißt es so schön, hinter jedem starken Mann steht eine noch stärkere Frau. Und dies ist bei Ines der Fall. Sie hat Gerd immer den Rücken freigehalten und ihn unterstützt, wo immer es ging.

Leider verstarb Gerd viel zu früh im letzten Jahr.

Er hatte noch viel vor.

Gerd Du wirst unvergessen bleiben. Dein Platz wird immer in unserer Mitte sein. Vielen Dank für alles, was Du für uns getan hast.



Vize – Präsidentin Jessica Lock und Präsident Michael Kriescher bei der Laudatio zu Ehren von Gerd.



Ines Schlaich wird die Urkunde mit der Ernennung zum Ehren – Präsidenten überreicht.



Foto mit Gerd in unserer Mitte.



Foto mit seinen beiden Kindern Lisa und Felix. Beide hatte Gerd schon früh mit dem Virus Fahnschwingen infiziert. Wie er und seine Frau Ines sind sie sehr aktiv im Verein und in den Verbänden.